Jahresbericht 2016

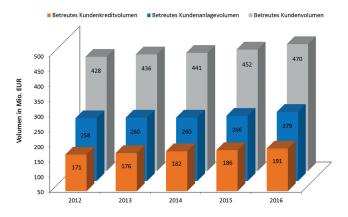


fir mächen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region - für die Region * Jeder sich shat etwas, das hin antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region - für die Region * Jeder Mensch hat etwas, das antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden der Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden der Region * für die Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * für Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen der Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das in antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das in antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte für machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte für machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims Norden * In der Region * Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt * Volksbank Sandhofen eG * Werte schaffen Werte * Wir machen den Weg frei * Die Bank in Mannheims

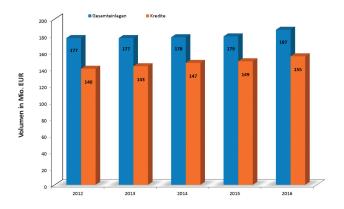


Die Entwicklung auf einen Blick

Verbundbilanz 2012 - 2016



Gesamteinlagen und Kredite 2012 - 2016



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

In einem Umfeld, das geprägt ist von historisch niedrigen Zinsen, hohen regulatorischen Anforderungen und einem intensiven Wettbewerb, hat sich die wirtschaftliche Entwicklung der Volksbank Sandhofen eG auf erfreulichem Niveau fortgesetzt. Besonders das von uns betreute Kundenvolumen konnte um 18,1 Mio. EUR auf nunmehr sehr respektable 470 Mio. EUR ausgebaut werden. Dieses gute Ergebnis basiert auf einer seit Jahren konsequent umgesetzten Geschäfts- und Risikostrategie mit konservativer Ausrichtung bei der wir mit Besonnenheit am Markt bzw. in der heimischen Region agieren.

Unser Kreditgeschäft mit Kunden konnte auch in 2016 um 5,8 Mio. EUR (+ 3,9 %) auf rd. 155 Mio. EUR weiter gesteigert werden. Volumenszuwächse ergaben sich sowohl bei den Krediten mit kurz- und mittelfristiger Laufzeit (+ 3,1 Mio. EUR) als auch bei den langfristigen Kundenausleihungen (+ 2,7 Mio. EUR).

Die Entwicklung der Kundeneinlagen mit einem Plus von insgesamt 4,5 % war wiederum sehr bemerkenswert. Vor dem Hintergrund des extremen Niedrigzinsniveaus präferierten unsere Anleger verstärkt eine kurzfristige Liquiditätshaltung (+ 9,2 Mio. EUR) als auch Spareinlagen (+ 8,3 Mio. EUR) bei Reduzierung der Termingelder (– 7,6 Mio EUR). Das von uns betreute außerbilanzielle Kundenanlagevolumen, bei unseren bewährten und sehr erfolgreichen Partnern aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund, verbesserte sich ebenfalls deutlich, nämlich um 4,0 Mio. EUR auf nunmehr 92,1 Mio. EUR. Wir genießen nach wie vor das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden – die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache.

Die Ergebnisse aus dem Dienstleistungsgeschäft sind – im Vergleich mit den Kreditgenossenschaften in Baden-Württemberg – nach wie vor auf einem deutlich überdurchschnittlichen Niveau. Der Dreiklang aus Service-Beratung-Verbundprodukte war hierfür wieder der Garant.

Die Zahl unserer Mitglieder hat sich zum Jahresende 2016 auf insgesamt 7.739 erhöht, die zusammen 19.848 Geschäftsanteile halten. Damit sind rund 64 % unserer Kunden auch Mitglieder, was eine sehr gute Relation darstellt.

Die Lage unserer Bank

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Volksbank Sandhofen eG sind unverändert geordnet. Das bilanzielle Geschäft hat sich auch in 2016 positiv weiterentwickelt. Sowohl im Aktiv- als auch im Passivbereich verzeichneten wir gute Wachstumsraten.

Die gesetzlichen bzw. aufsichtsrechtlichen Normen und Anforderungen haben wir stets beachtet. Unsere Zahlungsbereitschaft war auch in 2016 jederzeit problemlos gewährleistet. Für akute und latente Risiken - die sich auf einem sehr überschaubaren Niveau bewegen - wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen.

Die Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr war durch einen kapitalmarktinduzierten Druck auf die Zinsmarge (Niedrigzinsumfeld) sowie durch ein wiederholt überdurchschnittliches Provisionsergebnis gekennzeichnet. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich moderat entwickelt, so dass, unter Berücksichtigung eines positiven Bewertungsergebnisses, ein zufriedenstellendes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ausgewiesen werden konnte.

Nach Verbuchung der Steuern und der zukunftssichernden Stärkung des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach §340g HGB (Bestandteil unseres Kernkapitals) verbleibt ein Jahresüberschuss, der die Ausschüttung einer sehr attraktiven Dividende von 5 % wieder ermöglicht, bei einer angemessenen Dotierung der Rücklagen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss (Bilanzgewinn) – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 150.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen – wie folgt zu verwenden:

| 5,00 % Dividende | 136.062,29 EUR |
|--------------------------------------|----------------|
| Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen | |
| a) Gesetzliche Rücklage | 130.000,00 EUR |
| b) Andere Ergebnisrücklagen | 130.000,00 EUR |
| Vortrag auf neue Rechnung | 3.521,18 EUR |
| Insgesamt | 399.583.47 EUR |

Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

Die Themen der jüngsten Vergangenheit, wie "historisches Niedrigzinsniveau" und "volatiles geopolitisches Umfeld", werden auch im kommenden Jahr die Anleger und die Finanzbranche belasten. Eine grundsätzliche Abkehr von dem derzeit extremen Kurs der EZB ist - trotz aufkommendem Gegenwind - nach wie vor nicht in Sicht.

Dennoch erwarten wir ein stabiles wirtschaftliches Umfeld, insbesondere hier in der prosperierenden Metropolregion Rhein-Neckar, da die konjunkturellen Prognosen für die "EU-Lokomotive" Deutschland insgesamt positiv ausfallen.

In diesem fordernden Umfeld sehen wir uns als mitgliedergetragene, den genossenschaftlichen Werten verbundene Bank gut aufgestellt. Unser nachhaltiger Bezug zur Realwirtschaft und den Menschen in der Region in Verbindung mit unseren geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen sind hierbei die Basis für ein erfolgreiches Wirken - auch in naher Zukunft.

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

| | EUR |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Barreserve | 6.061.018,12 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | 19.779.164,43 |
| 4. Forderungen an Kunden | 154.836.931,88 |
| 5. Schuldverschreibungen und | |
| andere festverzinsliche | |
| Wertpapiere | 29.531.331,89 |
| 6. Aktien und andere nicht | |
| festverzinsliche Wertpapiere | 6.158.092,47 |
| 7. Beteiligungen und | |
| Geschäftsguthaben | |
| bei Genossenschaften | 5.048.683,39 |
| 9. Treuhandvermögen | 4.713,87 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | 0,00 |
| 12. Sachanlagen | 1.295.495,72 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | 378.754,87 |
| | |
| Summe der Aktiva: | 223.094.186,64 |
| | |

Passivseite

| | EUR | | |
|-------------------------------------|----------------|--|--|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber | | | |
| Kreditinstituten | 15.715.562,33 | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber | | | |
| Kunden | 187.006.589,50 | | |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | 0,00 | | |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | 4.713,87 | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 552.692,06 | | |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | 29.207,69 | | |
| 7. Rückstellungen | 1.697.178,81 | | |
| 8. Fonds für allgemeine Bankrisiken | 4.000.000,00 | | |
| 9. Eigenkapital | 14.088.242,38 | | |
| Summe der Passiva: | 223.094.186,64 | | |
| | | | |
| | | | |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | 2.415.154,98 | | |
| 2. Andere Verpflichtungen | 4.633.896,58 | | |
| | | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | EUR |
|------------------------------------|---|--------------|
| Zinsüberschuss / Laufende Erträge | + | 4.954.765,60 |
| Provisionsüberschuss | + | 1.762.893,09 |
| Sonstige Erträge | + | 96.710,73 |
| Allgemeine Verwaltungs- | | |
| aufwendungen | - | 4.781.210,74 |
| Abschreibungen u. Wertberichtigun- | | |
| gen auf immatrielle Anlagewerte | | |
| und Sachanlagen | - | 223.224,67 |
| Sonstige Aufwendungen | - | 95.839,47 |
| Betriebsergebnis vor Bewertung | = | 1.714.094,54 |
| Bewertungsergebnis | + | 127.314,92 |
| Ergebnis der normalen | | |
| Geschäftstätigkeit | = | 1.841.409,46 |
| Einkommen-/Ertrag- und | | |
| sonstige Steuern | _ | 492.509,56 |
| Einstellung in Fonds für | | |
| allgemeine Bankrisiken | _ | 800.000,00 |
| Jahresüberschuss | = | 548.899,90 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | + | 683,57 |
| Einstellung in Ergebnisrücklagen | - | 150.000,00 |
| D.1 | | 200 502 15 |
| Bilanzgewinn | = | 399.583,47 |

Der Jahresabschluss 2016 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V., Karlsruhe.

Der ungekürzte Jahresabschluss mit Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrates kann in den Räumen unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) sowie der BVR Institutssicherung GmbH (Einlagensicherung) angeschlossen.

Kurzbericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich in Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben vom Vorstand während des Geschäftsjahres regelmäßig über die allgemeine Geschäftsentwicklung und über wichtige Einzelvorgänge sowie über die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage berichten lassen. Erforderliche Beschlüsse wurden gefasst.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses haben wir geprüft. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung und wird vom Aufsichtsrat befürwortet.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, hat die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2016 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheidet turnusgemäß Frau Brigitte Kanwischer aus. Die Wiederwahl ist zulässig und wird empfohlen.

Wir für Sie

In der Region - für die Region

Getreu dem Motto "In der Region - für die Region" sind wir in unserem Geschäftsgebiet mit drei attraktiven und mit modernster Technik ausgestatteten Filialen präsent. Damit leben wir die sprichwörtliche Kundennähe, da wir wissen, dass unsere Mitglieder und Kunden - trotz Digitalisierung - nach wie vor den persönlichen Kontakt suchen und intensiv unsere Geschäftsstellen nutzen.

Alle Bankstellen befinden sich technisch auf dem neuesten Stand. Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und Kundenserviceterminals stehen "rund um die Uhr" zur Nutzung bereit. In der Hauptstelle ist die Ausstattung noch um ein Münzzählgerät und einen Münzrollengeber erweitert. Außerdem bieten wir in allen Bankfilialen Kundensafes zur Anmietung an.

Damit auch eine hervorragende Beratungsatmosphäre gewährleistet ist, legen wir großen Wert auf großzügige und funktionale, aber auch vertrauliche Räumlichkeiten. Entscheidend für eine nachhaltige Kundenbeziehung sind aber insbesondere auch unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter, die den engen Kontakt zu unseren Kunden herstellen und pflegen, eben "Wir für Sie - in der Region - für die Region"!



Kunden- und Schalterhalle der Hauptstelle in Sandhofen



Unser Mitarbeiter-Team in der Hauptstelle in Sandhofen



Unser Mitarbeiter-Team in der Geschäftsstelle Schönau



Kunden- und Schalterbereich der Geschäftsstelle Schönau



Außenansicht der Geschäftsstelle Gartenstadt



Unser Mitarbeiter-Team in der Geschäftsstelle Gartenstadt